

EINE KOOPERATION MIT

SUPERVARIO IM NETZ DER SINNE

ZEHN FRAUEN.
EINE ÜBERSCHREITUNG.

EIN LYRISCHER MONOLOG
VON RUFUS FELLAUER.

ES SPIELT
SUSANNE WINKLER



Illustration: © Tanja Liebermann

Vorstellungen

14./15./16. Juni 2012

um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr

Halle 3_Tor 17 im Oberhafen/Hafencity Hamburg
Stockmeyerstr. 41 – 43 (U1 Meßberg + Steinstraße)

Eintritt

10 Euro an der Abendkasse

Reservierung

Um Reservierung wird gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Mail: info@winklersusanne.de

Kartentelefon: 0173 – 238 62 72

Weitere Informationen unter www.oberhafen.net

Die Geschichte ist so alt wie die Menschheit: Es ist der Mythos von Narcissus und der Nymphe Echo, zeitlos und ergreifend, die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele aufzeigend. Liebe sehnt sich nach Erfüllung und endloser Dauer. Doch was, wenn sie zerbricht?

Das Stück von Rufus Fellauer (Regie: Dirk Schröter) basiert auf einer wahren Begebenheit. Der Text ist eine Rekonstruktion, eine Frage nach dem „Warum?“. Er versucht die Annäherung an die Gefühlswelt einer Frau, die von ihrem Geliebten verlassen wurde. Ist ihr Tod der einzige Weg, mit dem Verlust dieser Liebe ins Reine zu kommen?

Dirk Schröter alias Rufus Fellauer hat das Stück 2002 für die Schauspielerin Susanne Winkler geschrieben. Im selben Jahr wurde es am Wallgraben Theater in Freiburg uraufgeführt. Nach der Hamburger Wiederaufnahme 2011 im „Atelier unter der Linde“ gibt es jetzt ein Wiedersehen in den besonderen Räumen der Halle 3 im Oberhafen/Hafencity. Es ist eine Kooperation mit „Supervario im Netz der Sinne“ und eine Veranstaltung im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers 2012.

Dankeschön: Ich danke all den lieben helfenden Händen für die spontane und großzügige Hilfe, ohne die ich dieses Projekt nicht hätte realisieren können.

www.winklersusanne.de